

Landkreis Friesland
Landrat Sven Ambrosy
1. Kreisrätin Silke Vogelbusch



Lindenallee 1
26441 Jever

Anz. 60 13/5
50

Geschäftsleitung

07.05.2024

**Kommunale Förderung
Verwendungsnachweis 2024**

12. Mai 2025

Sehr geehrte Frau Vogelbusch, sehr geehrter Herr Ambrosy

vereinbarungsgemäß übersenden wir Ihnen den Verwendungsnachweis 2024, den wir an das Landesamt senden, sowie den zahlenmäßigen Nachweis mit dem Vergleich von Jahresabschluss und letztem eingereichten Haushaltsplan (31.12.24). Unsere Haushaltsführung ist damit transparent. Beigefügt sind der Tätigkeitsbericht 2024 (Statistikbogen) und unser Sachbericht 2024.

Die kommunale Förderung durch den Landkreis ist ein wichtiger Baustein unserer Gesamtfinanzierung und wir freuen uns, dass dies seit vielen Jahren gelebte Praxis ist.

Sollten Sie Fragen zu unserem Verwendungsnachweis haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rabea Kruse (sie/ihr)
Geschäftsleitung

Mitglied bei:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
AIDS-Hilfe Niedersachsen - Landesverband e.V.
Paritätischer Niedersachsen

Unser Konto:

Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN: DE36 2825 0110 0002 0042 99
SWIFT-BIC: BRLADE21WHV

Gemeinnützig und als besonders
förderungswürdig anerkannt vom
Finanzamt Wilhelmshaven
Eingetragen beim Amtsgericht
Oldenburg
Reg. Nr VR 130243

Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger (genaue Bezeichnung und Anschrift) Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V. Paul-Hug-Straße 60 26382 Wilhelmshaven	Telefon 0442121149
--	-----------------------

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie Außenstelle Oldenburg Team 5SL1 - Migration und Teilhabe - Moslestraße 1 26122 Oldenburg
--

Zutreffendes bitte ankreuzen	☒ oder ausfüllen
------------------------------	--

Bitte senden Sie Ihren Verwendungsnachweis und die Anlagen postalisch <u>und</u> vorab per E-Mail zu. Vielen Dank!
Belege sind nur auf Anfrage einzureichen!

Verwendungsnachweis

zum Zuwendungsbescheid des Landessozialamtes

vom 27.03.2024	Aktenzeichen der Bewilligungsbehörde 5SL1.6-41607-HIV- 20/24
Zuwendungszweck (Maßnahme) Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Prävention von HIV, Aids und anderen sexuell übertragbaren Infektionen sowie zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit HIV und Aids (HIV-Richtlinie)	
Mit dem Vorhaben wurde begonnen am: 01.01.2024	

Diesem Verwendungsnachweis sind beigelegt:

☐ Anlage 1: Zahlenmäßiger Nachweis über die Einnahmen
☐ Anlage 2: Zahlenmäßiger Nachweis über die Ausgaben
☒ Sachbericht
☐ Belege/Verträge
☒ - Haushaltsplan mit Änderungen 2024 - Statistikbogen, - Anschreiben

Zahlenmäßiger Nachweis

Einnahmeart	SOLL lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides	IST Tatsächliche Einnahmen	
Zuwendungen des Landes			
Zuwendungen aus anderen öffentlichen Mitteln (hier bitte Herkunft angeben)	siehe beiliegender Haushaltsplan		
Sonstige Drittmittel (hier bitte Herkunft angeben)			
Spenden			
Einnahmen aus der zu fördernden Maßnahme			
Zwischenergebnis Einnahmen	0,00 €	0,00 €	Drittmittelerhöhung / Drittmittelermäßigung 0,00 €
Eigenmittel			
Insgesamt	0,00 €	0,00 €	

Ausgabeart	SOLL Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides	IST Tatsächliche Ausgaben	
Personalausgaben			
Sachausgaben			
Insgesamt	0,00 €	0,00 €	Mehrausgaben/ Einsparung 0,00 €

Die Zuwendung wurde/wird somit	
☒ in voller Höhe benötigt. ☐ nur teilweise in Anspruch genommen.	
Die nicht benötigten Landesmittel wurden/werden zurückgezahlt.	Höhe des Restbetrags
zurückgezahlt am	an

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en), den Büchern und den Belegen überein.

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen (Nr. 6.4 ANBest-P/Nr. 5.3 ANBest-Gk).

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers <i>Wilhelmschaven, den 07.05.2025</i> 

Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung (für Gemeinden ggfs. die des Landkreises)

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft. Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises wird bescheinigt. Die Prüfung ergab Folgendes:
Ort, Datum, Unterschrift (z. B. Rechnungsprüfungsamt, Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin oder Steuerberater, Steuerbevollmächtigte oder Steuerbevollmächtigter)

Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V.

Haushalt 2024

Konto	Kontobezeichnung	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2024	Haushalt 2024	Haushalt 2024	Haushalt 2024	Vergleich
-------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-----------

Bescheid vom 27.03.2024 Änderung 09.04.2024 Änderung 07.06.2024 Änderung 20.08.2024 Abschluss 31.12.2024 zum vorherigen Haushalt (27.03.2024)

E i n n a h m e n

Förderhöhe in Prozent:		75,29460131	60,91975084	55,74299423	57,20122484	59,31210697	59,43025494	
1	Landeszuwendung	65.255,03 €	65.598,01 €	65.598,01 €	65.598,01 €	65.598,01 €	65.598,01 €	0,00 %
2	Zuwendung Landkreis Friesland	2.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 %
2.1.	Zuwendung Stadt Wilhelmshaven	5.500,00 €	5.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	0,00 %
2.2.	Zuwendung Landkreis Wittmund	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 %
3	Mitgliedsbeiträge	2.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.268,00 €	-9,28 %
4	nicht zweckgebundene Spenden	5.781,25 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.883,90 €	14,73 %
5	sonstige Einnahmen	6.130,00 €	18.081,37 €	18.081,37 €	18.081,37 €	16.000,00 €	15.128,23 €	-5,45 %
	Einnahmen Kernhaushalt	86.666,28 €	107.679,38 €	117.679,38 €	114.679,38 €	110.598,01 €	110.378,14 €	-0,20 %

Ausgaben

Personalausgaben

1	Fachkraft 23 Std =57,79% (2023) 2024: 27,0 Std = 67,84 % mit 10,5% Tarifierhöhung	36.532,69 €						
	Fachkraft 30,0 Stunden	0,00 €	40.548,70 €	40.548,70 €	40.548,70 €	40.548,70 €		3,02 %
	Inflationsausgleich		2.262,00 €	2.262,00 €	2.262,00 €	2.262,00 €	2.262,00 €	0,00 %
1.1.	Fachkraft Stunden Migration&Flucht	4.580,16 €						
2.1.	Minijob Heller 6,5 Std	8.135,76 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.130,72 €	-0,06 %
	Inflationsausgleich		462,00 €	462,00 €	462,00 €	462,00 €	462,00 €	0,00 %
2.2.	Minijob Meggers 6,5 Std	8.135,76 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.130,72 €	-0,06 %
	Inflationsausgleich		462,00 €	462,00 €	462,00 €	462,00 €	462,00 €	0,00 %
2.3.	Minijob Hieronymus 6,5 Std	0,00 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.135,76 €	8.130,72 €	-0,06 %
	Inflationsausgleich		462,00 €	462,00 €	462,00 €	462,00 €	462,00 €	0,00 %
2.4.	Minijob Tschöpe 6,5 Std 9 Monate	0,00 €	6.101,82 €	6.101,82 €	6.101,82 €		0,00 €	
	Inflationsausgleich		462,00 €	462,00 €	462,00 €		0,00 €	
##	Beitrag Genossenschaft*	330,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
	Summe	57.714,37 €	75.167,80 €	75.167,80 €	75.167,80 €	68.603,98 €	69.811,66 €	1,76 %

Raumkosten								
4	Mietkosten	11.760,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	9.551,88 €	-4,48 %
	Summe	11.760,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	9.551,88 €	-4,48 %

Sachkosten

5	Allgemeiner Geschäftsbetrieb	5.000,00 €	5.000,00 €	5.700,00 €	5.000,00 €	9.000,00 €	8.019,00 €	-10,90 %
6	Prävention	6.419,84 €	11.045,58 €	20.345,58 €	18.045,58 €	16.095,20 €	15.892,77 €	-1,26 %
7	Personalbezogene Ausgaben	4.122,07 €	4.200,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €	4.388,99 €	4,50 %
	Summe	15.541,91 €	20.245,58 €	30.245,58 €	27.245,58 €	29.295,20 €	28.300,76 €	-3,39 %

sonstige Ausgaben

8	Beiträge DAH, AHN, Partitätscher	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.500,00 €	1.452,75 €	-3,15 %
9	Beitrag Versicherung	350,00 €	636,00 €	636,00 €	636,00 €	636,00 €	741,00 €	16,51 %
10	Beitrag Genossenschaft		330,00 €	330,00 €	330,00 €	562,83 €	562,83 €	0,00 %
	Summe	1.650,00 €	2.266,00 €	2.266,00 €	2.266,00 €	2.698,83 €	2.756,58 €	2,14 %

	Ausgaben Kernhaushalt	86.666,28 €	107.679,38 €	117.679,38 €	114.679,38 €	110.598,01 €	110.420,88 €	-0,16 %
	Einnahmen ./.. Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-42,74 €	

Beitrag Genossenschaft ist lt. Bescheid vom 27.3.2024 * den Sachausgaben zuzuordnen, daher wieder Ziffer 10

Nachrichtlich (Projekte) Zweckgebunden / durchlaufende Fremdmittel

	2023	aktuell
Spenden für Erholungsreisen für HIV- positive Menschen und Ihre Angehörigen		
Übernahme aus Vorjahr	489,00 €	489,00 €
Spenden lfd. Jahr	0,00 €	0,00 €
Ausgaben lfd. Jahr		0,00 €
Übertrag in Folgejahr	489,00 €	489,00 €
Sachspenden		
Übernahme aus Vorjahr	0,00 €	0,00 €
Einnahmen lfd. Jahr	0,00 €	0,00 €
Ausgaben lfd. Jahr	0,00 €	0,00 €
Übertrag in Folgejahr	0,00 €	0,00 €
Nicht verwendungsfähige Ausgaben (Eigenmittelübernahme) Übernahme aus Vorjahr	-240,29 €	-242,34 €
Eigenmittel im laufenden Jahr	0,00 €	0,00 €
Ausgaben lfd. Jahr	2,05 €	150,15 €
Übertrag in Folgejahr	-242,34 €	-392,49 €

Testprojekt AHN		100% Finanzierung	
Übernahme aus Vorjahr	0,00 €	-4.457,55 €	
Einnahmen lfd. Jahr	17.329,85 €	26.137,54 €	
Personalkosten		22.745,66 €	
Sachkosten		1.462,13 €	
Ausgaben lfd. Jahr	21.787,40 €	24.207,79 €	
Übertrag in Folgejahr	-4.457,55 €	-2.527,80 €	
Zweckgebundene Spenden			
Übernahme aus Vorjahr	0,00 €	0,00 €	
Einnahmen laufende Jahr	0,00 €	570,00 €	
Ausgaben lfd. Jahr	0,00 €	0,00 €	
Übertrag in Folgejahr	0,00 €	570,00 €	
LAB-Projekt			
Übernahme aus Vorjahr	0,00 €	0,00 €	
Einnahmen	0,00 €	6.780,46 €	
Sachausgaben	0,00 €	420,89 €	
Personalausgaben	0,00 €	6.924,91 €	
Übertrag in Folgejahr	0,00 €	-565,34 €	

Re: Ihr Antrag nach der HIV-Richtlinie 2024 hier Begründung Versicherungspaket

Betreff: Re: Ihr Antrag nach der HIV-Richtlinie 2024 hier Begründung Versicherungspaket

Von: "info@wilhelmshaven.aidshilfe.de" <info@wilhelmshaven.aidshilfe.de>

Datum: 25.03.2024, 13:04

An: "Schneider, Lena (LS)" <lena.schneider@ls.niedersachsen.de>

Kopie (CC): "vorstand@wilhelmshaven.aidshilfe.de" <vorstand@wilhelmshaven.aidshilfe.de>

Sehr geehrte Frau Schneider,

im Folgenden erläutere ich Ihnen die Begründung, warum wir uns für das Versicherungspaket über das Deutsche Ehrenamt entschieden haben:

Bisher haben wir folgende Versicherungen für die Aids-Hilfe gehabt:

- Haftpflichtversicherung via Generali
- Gebündelte Geschäftsversicherung via Generali (Feuer, Einbruch, Wasser, Sturm)
- Veranstalterhaftpflicht via Event Assec GmbH (für den CSD)

Was bisher nicht versichert war:

- Vorstands-Versicherung
- Rechtsschutz-Versicherung
- drei Jahre rückwirkend-Versicherung

Warum diese zusätzlichen Versicherungen?

Es wird für uns als Verein immer schwieriger, Vorstandsposten zu besetzen. Der Vorstand haftet mit seinem Privatvermögen.

Wir haben seit einigen Jahren (wenn ich richtig informiert bin - seit 2020) noch keinen abschließenden Bescheid über unseren Verwendungsnachweis, und damit schwebt ein finanzielles Risiko über den Vorstandsmitgliedern, denn sollte der Verein zahlungsunfähig sein, müssten sie privat haften. Also musste hier eine Lösung her, und die wurde durch die Versicherung über das Deutsche Ehrenamt möglich.

Vor Vertragsabschluss haben wir uns bei einem unabhängigen Versicherungsmakler noch Vergleichstarife geholt, das Angebot über das deutsche Ehrenamt war am kostengünstigsten und leistungsstärksten.

Wir sind uns sicher, dass wir auf diese Art und Weise dazu beitragen, unseren Verein zukunftssicher aufstellen zu können und bitten daher um Anerkennung der Zuwendungsfähigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Meggers [er/ihm]

stv. Geschäftsführung

Das Angebot finden Sie unter folgendem link: https://deutsches-ehrenamt.de/vereins-schutzbrief/?gad_source=1&gclid=Cj0KCQjwwYSwBhDcARIsAOyLOfhR_8V6Yc5F7LxnyRFzDJaDUbx4qB-0hyTOuxv4aSMW86jVISEdltYaAuuCEALw_wcB

Tätigkeitsbericht

Formularstand 02.09.2021 · S. 1 von 3

Organisation: Aids-Hilfe Fri-Whv-Wtm e.V.

Kontakt: Aids-Hilfe Fri-Whv-Wtm e.V.

Zeitraum: 01.01.2024-31.12.2024

Paul-Hug-Straße 60
26382 Wilhelmshaven

1. Strukturen

Mitglieder; Mitarbeiter*innen; Personalstellen	Anzahl
Zahl der Mitglieder per 31.12.:	37
Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen:	16
Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen:	1 + 3 Minijobs
Zahl der Personalstellen:	1 + 3 Minijobs
Arbeitsstunden Hauptamtliche/ Jahr:	2540

2. Arbeitsfelder

Arbeitsfelder

☒ Antidiskriminierungsarbeit	☒ Testangebote
☐ Aufsuchende Arbeit /Streetwork	☒ Unterstützung/ Begleitung
☒ Beratung	☒ Flucht und/oder Migration - aufsuchend in Unterkunft
☒ Prävention (s.u.)	☐
☒ Selbsthilfeförderung	☐

Differenzierte Darstellung des Arbeitsfeldes Prävention¹ (mehrfache Nennung möglich)

☒ Allgemeinbevölkerung	☒ LSBTI*
☒ Frauen*	☐ Inhaftierte JVA / Maßregelvollzug
☒ Männer*	☒ Migrant*innen
☒ Männer, die Sex mit Männern haben (MSM)	☐ Sexarbeiter*innen
☒ i.V. Drogengebraucher*innen	☐
☒ Jugendliche / Schule	☐

¹ Zielgruppen sind nicht scharf getrennt

3. Beratungen und Informationskontakte

Anzahl Beratungen und Informationskontakte ²	Anzahl
Anzahl Beratungen	814
davon telefonisch	188
davon online (z.B. E-Mail, Chat)	keine onl. Beratung
davon persönlich	286
Anzahl Informationskontakte	340

4. Testangebote

Testangebote ³	Anzahl
Anzahl der Testberatungen (inkl. Risikoanamnese)	235
Durchgeführte Tests auf HIV	155
Durchgeführte Tests auf andere STIs	162 (+155 Syphilis)

5. Unterstützung, Begleitung

Klient*innen	Anzahl	Kontakte
Anzahl der Klient*innen	49	
davon Menschen mit HIV	9	48 ~~26~~
davon Angehörige	3	60 ~~62~~
davon Drogengebrauchende	27	108 ~~97~~
davon Menschen mit Fluchterfahrungen und / oder Migration	8	173 ~~75~~
davon		
davon		
Anzahl der Klient*innenkontakte	~~260~~	326

² Informationskontakte umfassen alle persönlich, telefonisch oder online auf Anfrage getätigten Auskünfte und Handreichungen, die nicht die Kriterien einer Beratung oder Schulung erfüllen und die nicht im Rahmen von Veranstaltungen stattfinden.

³ Hinweise auf Testangebote finden in der Regel in den Beratungen / Informationskontakten statt (siehe oben).

6. Veranstaltungen /Aktionen⁴

Zielgruppe	Gesamtanzahl	davon Gruppentreffen
Allgemeinbevölkerung	13	
insbesondere Frauen*	2	
insbesondere Männer*		
Drogengebraucher*innen	2	
Männer, die Sex mit Männern haben (MSM)	24	24
Inhaftierte JVA / Maßregelvollzug		
Jugendliche/Schule	6	3
LSBTI*	93	89
Menschen mit HIV (z.B. Selbsthilfe)	25	25
Migrant*innen	1	
Multiplikator*innen	52	24
Sexarbeiter*innen		

7. Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl
Medieninfos/-veröffentlichungen	6
Werbeaktion/ Promotion	1
Facebook (121) & Insta - (81)	202
Presse (15) + Radio Prsenz (15)	30

⁴ Inkl. Informationsstände



Rückblick 2024

Auch das Jahr 2024 startete mit Herausforderungen, die Arbeit unserer Beratungsstelle weiter aufrechterhalten zu können, da die ersten Abschlagszahlungen unseres Hauptzuwendungsgebers nicht wie üblich Ende Januar, sondern erst im April erfolgten. Dies hatte zur Folge, dass nicht alle Gehälter pünktlich gezahlt werden konnten und notwendige Anschaffungen vor allem im Bereich Prävention verspätet getätigt werden konnten.

Der Zuwendungsbescheid seitens des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie erfolgte erst am 27.3.2023, die ersten Abschlagszahlungen erhielten wir dann am 9.4.2024.

Auch 2024 stellte das Themenfeld Flucht und/oder Migration uns erneut vor große Aufgaben. Hier besonders die Begleitung in das Gesundheitssystem bei noch nicht anerkanntem/geklärtem Asylstatus. Im Laufe des Jahres konnte die Vernetzung und Kommunikation mit den Sachbearbeitenden der Asylbewerber-Leistungsbehörde und dem erweiterten Hilfesystem weiter ausgebaut werden.

Neben der regelmäßigen Bezuschussung seitens des Landkreises Friesland seit 2013 erhielten wir im dritten Jahr in Folge auch von der Stadt Wilhelmshaven eine kommunale Förderung und es ist gelungen, mit dem Landkreis Wittmund eine Fördervereinbarung zu schließen, aus der jährlich wiederkehrend kommunale Mittel an uns gezahlt werden. Dies stellt im Bereich der Finanzierung unseres Kernhaushaltes eine wichtige Größe dar.

Die Verringerung des HIV-Etats des Landes in 2023 und 2024 bei gestiegenen Kosten, vermehrten Aufgaben und höheren Nutzer*innen Zahlen erforderte jedoch eine veränderte Planung von Personal und Haushalt für 2024.

I. Der Verein

Unser Verein wurde als „Wilhelmshavener AIDS-Hilfe“ im Mai 1987 gegründet. 2017 beschloss die Mitgliederversammlung eine Umbenennung. Seitdem heißen wir „Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V.“ Damit ist unser Einzugsbereich sichtbar und unsere regionalen Zuwendungsgeber finden sich im Vereinsnamen wieder. Wir sind für die Stadt Wilhelmshaven, die Landkreise Friesland und Wittmund sowie deren Inseln aktiv (Gesamteinwohnerzahl: 231.500 Personen). Der Verein ist basisdemokratisch und teamorientiert organisiert. Mitglieder und Ehrenamtliche sind somit in die inhaltliche Gestaltung der Vereinsarbeit einbezogen.

Der Vorstand besteht aus 3 ehrenamtlichen Mitgliedern. Diese tragen die Verantwortung dafür, dass die Aufgaben der Aidshilfe satzungs- und richtlinienkonform und entsprechend dem Willen der Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Der Vorstand delegiert alle Aufgaben, die nicht notwendigerweise vom Vorstand selbst durchgeführt werden müssen, an die Geschäftsleitung und das Team.

Die Beratungsstelle in Wilhelmshaven

Die Landeskonferenz der Aids-Hilfen in Niedersachsen hat beschlossen, dass die Mitgliedsorganisationen sich bzw. ihren Beratungsstellen einen Untertitel geben, der das Thema sexuelle Gesundheit mehr in den Vordergrund rückt. Auf der Mitgliederversammlung der AIDS-Hilfe Friesland Wilhelmshaven Wittmund e.V. vom 17.11.2022 lautet der Beschluss zur Umbenennung der Beratungsstelle wie folgt: Die Beratungsstelle der Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V. gibt sich den Namen **„Anlaufstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt“**. Der eigentliche Vereinsname bleibt davon unberührt. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

II. Personal und Aufgabenverteilung

Das Team setzt sich aus 16 Ehrenamtlichen, drei Minijobs auf 520 Euro Basis, zwei Projektmitarbeitenden und einer hauptamtlichen Kraft mit einer Teilzeitstelle von 30 Wochenstunden zusammen.

Das Kernteam steht Nutzer*innen und Klient*innen zu den Geschäftszeiten beratend und betreuend in den Räumen der Beratungsstelle und telefonisch zu Verfügung. Darüber hinaus plant, koordiniert und organisiert die Beratungsstelle die unterschiedlichen Projekte, Präventions- und Informationseinsätze in der Region, die Einsätze und Weiterbildungsmöglichkeiten der Ehrenamtlichen, sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die Verwaltung des Vereins.

Die 2 Projektmitarbeitenden sind Teil des Testprojektes der AHN und testen und beraten im CheckPoint Wilhelmshaven auf HIV/Syphilis, Hepatitis C, sowie auf Gonokokken und Chlamydien. Darüber hinaus steht das Team einmal im Monat im Gesundheitsamt Jever, in der AWO Wittmund und im Gesundheitsamt Wilhelmshaven für Beratung und Test zur Verfügung.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins trafen sich einmal im Monat zu einem Teammeeting. Hier wurden die Aufgaben des laufenden Betriebes der Beratungsstelle und des Checkpoints ebenso besprochen und koordiniert wie die Außeneinsätze, Informationsstände und deren personelle Besetzung. Haupt- und Ehrenamtliche haben die Möglichkeit, Fortbildungen zu besuchen. Auch in diesem Jahr haben Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam einen Teamtag gestaltet. Hier wurden die Themen und Einsätze des Jahres besprochen. Die Mitarbeitenden des Kernteams hatten zudem die Möglichkeit, sechsmal im Jahr an einer Supervision teilzunehmen.

III. Arbeitsbereiche

Test und Beratung

Um die Übertragung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen auf der einen Seite zu vermindern und auf der anderen Seite möglichst früh mit einer entsprechenden Behandlung beginnen zu können, ist der HIV-Schnelltest zu einem wichtigen Baustein unserer Arbeit geworden. Immer noch wird bundesweit, besonders im ländlichen Raum, HIV zu spät und zum Teil bereits im Vollbild AIDS erkannt.

Seit April 2022 testen wir in unserem *CheckPoint für sexuelle Gesundheit* in Wilhelmshaven. Hier testen wir anonym auf HIV, Syphilis, Hepatitis C. Durch die Zusammenarbeit mit dem Labor Krone und unter Leitung unseres ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedes Dr. Thomas Fuchs, ist es uns möglich, auf Gonokokken/Trippler und Chlamydien zu testen. Diese Möglichkeit ist besonders für Menschen wichtig, die Berührungssängste mit Mediziner*innen und dem öffentlichen Gesundheitsdienst haben. Dieses Angebot wurde 2024 wie folgt in Anspruch genommen:

Getestet wurde 2024:

HIV	155
Syphilis	149 davon 6 reaktiv
Hepatitis	48 davon 1 reaktiv
Gonokokken	57 davon 1 reaktiv
Chlamydien	57 davon 5 reaktiv

Der CheckPoint ist Teil des Testprojektes der Aidshilfe. 2024 ist es uns erneut gelungen, das Angebot weiter bekannt zu machen und die Testzahlen zu erhöhen. Darüber hinaus konnten wir das Angebot einmal im Monat im Gesundheitsamt Wilhelmshaven, in den Räumen der AWO Wittmund und im Gesundheitsamt Jever anbieten.

Da im Gesundheitsamt in Wilhelmshaven keine Nutzenden zu verzeichnen waren, ist in Absprache mit dem Gesundheitsamt dieses Angebot eingestellt worden.

Das Gesundheitsamt Wilhelmshaven verweist ab Mitte des Jahres 2024 direkt an unsere Beratungsstelle.

Insgesamt wurden durch das Team, durch Schnell- und Pooling Test 466 Mal auf sexuell übertragbare Krankheiten getestet, eine Erhöhung in den Testzahlen konnte somit erreicht werden.

2023 konnten 114 Personen durch das Team getestet werden, 2024 waren es 155 Personen.

Die Projektmittel konnten wider erwarten über das 2024 genutzt werden. 2025 ist das Projekt „Jetzt testen lassen“ endgültig ausgelaufen. Wir freuen uns, durch die geplanten kommunalen Mittel der Stadt Wilhelmshaven und der Landkreise dennoch 2025 weiter ein kostenfreies Test- und Beratungsangebot anbieten zu können. Dies jedoch mit verringerter Personalstundenzahl. Die Erfahrungen aus dem Projekt sollten es uns jedoch ermöglichen, diese neue Herausforderungen durch Erfahrung auszugleichen.

Harm Reduction

Ein wichtiger Baustein ist die niedrigschwellige Arbeit mit Drogen gebrauchenden Menschen.

Schwerpunkt ist hier die Unterstützung der persönlichen Gesundheitsfürsorge und die Reduzierung von Folgen der gesundheitlichen Risiken, die der Drogengebrauch mit sich bringen kann. Besonders sind hier die sog. „Hartdrogengebrauchenden“ angesprochen. Wir bieten hier u.a. einen Spritzentausch an, informieren zum Thema Safer Use und vermitteln bei Bedarf an Suchtberatungsstellen vor Ort. Dieses Angebot wurde 2023, 1200 Mal genutzt und im Jahr 2024 829 Mal genutzt. Hier haben wir in 2024 einen starken Rückgang in der Nutzendenstruktur zu verzeichnen. Einige Personen, die das Angebot regelmäßig in Anspruch genommen haben, sind durch Tod, Strafantritt, aber auch durch den Einstieg in das Substitutionsprogramm bzw. durch erfolgreichen Entzug und Therapie weggebrochen. In 2025 planen wir durch gezielte Ansprache das Angebot wieder weiter bekannt zu machen.

Wir bieten die Vergabe von „Smoke it“- Folien an, die das risikoreiche Spritzen durch Rauchen der Droge ersetzen. Die Folien sind spezielle Alufolien, die im Gegensatz

zu den anderen Alufolien nicht mit Kunststoff bzw. Ölen beschichtet sind. Sie sind ein Mittel der Harm Reduction und verhindern sowohl Überdosierungen wie auch die Infektion mit HIV und Hepatitis-C. Auch in diesem Jahr machte die Anschaffung von Safer Use Materialien einen großen Teil unseres Präventionshaushaltes aus.

Für den Personenkreis der Drogen gebrauchenden Menschen ist die Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V. einziger Anlaufpunkt dieser Art im Umkreis von 50 km.

Präventionsarbeit im Bereich Jugend und Schule

Seit mehr als 25 Jahren sind wir Teil der Arbeitsgruppe Jugendfilmtage in Wilhelmshaven. An drei Tagen im November 2024 haben wir im Foyer des UCI-Kinos Informationen und Aktivitäten zu Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen für Schüler*innen und Lehrkräfte ab Jahrgangsstufe 8 bereit gehalten. Hier konnten mehr als 1350 Personen erreicht werden.

Auch 2024 sind wir in der OBS Kloster-Barthe zu Gast gewesen. 5 Klassen der 8. Jahrgangsstufe wurden in je zwei Doppelstunden begleitet. Mit Methoden aus dem Methodenkoffer Liebesleben wurden spielerisch Fragen zu HIV/STIs, Übertragung, Behandlung und Schutz gemeinsam bearbeitet. Die Schüler*innen erhielten darüber hinaus Informationsmaterialien zu sexuell übertragbaren Erkrankungen und Testmöglichkeiten. An einem weiteren Tag wurde mit den männlichen* Schülern der Gebrauch von Kondomen eingeübt, während die Schülerinnen eine gynäkologische Praxis besuchten. 108 Schüler*innen konnten hierdurch erreicht werden.

Durch diese vor-Ort-Arbeit konnten wir einen Teil der erforderlichen Eigenmittel für unsere Fehlbedarfsfinanzierung einwerben.

Antidiskriminierungsarbeit

Auch im Jahr 2024 gab es Situationen, in denen (HIV-bezogene) Diskriminierung eine Rolle spielte. Hier sind wir Ansprechpartner*innen, unterstützen, verweisen und begleiten gegebenenfalls.

HIV-bezogene Diskriminierung erfolgt nicht nur durch die Allgemeinbevölkerung, sondern auch immer wieder durch Personen innerhalb des Gesundheitssystems, hier suchen wir das Gespräch und bieten Information. Gut informierte Fachkräfte und gut informierte Öffentlichkeit helfen, Diskriminierung abzubauen. Eine unserer zentralen Botschaften im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist dementsprechend „HIV ist unter Therapie nicht übertragbar.“ In unserer Arbeit werden uns besonders hier Informationsdefizite häufig bewusst.

Insbesondere der Informationstag anlässlich des Welt-Aids-Tages in der *Apotheke am Brommygrün* bot die Möglichkeit, gezielt Informationsmaterialien abzugeben und Gespräche zu führen. Allein an diesem Tag hat unser Team ca. 150 Menschen direkt erreicht.

IV. Öffentlichkeitsarbeit und Allgemeinprävention:

Auch im Jahre 2024 wurde verschiedene Regionalveranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit und Prävention bei der Allgemeinbevölkerung genutzt.

- 17.03.2024 Kurdisches Neujahrsfest Leer- Informationsaustausch zum Angebot Test und Beratung
- 08.03.2024 FemSlam Infostand und Frauen*Tüten mit Infomaterial
- 14.03.2024 Gesundheits- und Pflege Messe Infostand
- 01.05.2024 (DGB Kundgebung in Wilhelmshaven) Infostand und Aktion
- 17.05.2024 Kreideaktion mit Infomaterial IDAHOBIT
- 01.06.2024 CSD WHV Infostand und Aktion Präviteam
- 15.06.2024 CSD Nord West Infostand Aktion Präviteam

19.07.2024 Bürgermarkt Wittmund – mobiler Infostand
21.07.2024 Drogentoten-Gedenktage Kreideaktion mit Infomaterial
10.08.2024 Kulturkarussell Infostand und Aktion
07.11.2024 „Markt der Möglichkeiten“ Messe Infostand
05. - 07.11.2024 Jugendfilmtage Infostand und Aktion
29.11.2024 Infostand zum Welt Aids Tag
01.12.2024 Aktion zum Welt Aids Tag ... und vieles mehr

Hier gelang es uns, Wissen breit zu streuen und Vorurteilen und veraltetem Wissen zu begegnen und auch auf unsere Angebote hinzuweisen. Durch die Mitarbeit der Ehrenamtlichen ist es uns besonders gut möglich, sowohl die Allgemeinbevölkerung als auch insbesondere die Zielgruppen (MSM, Drogengebrauchende, Sexarbeitende) zu erreichen.

V. Vernetzung

Wir arbeiten aktiv an unserem Netzwerk. Wir sind Mitglied bei der Deutschen Aids-Hilfe, der Aidshilfe Niedersachsen, dem Paritätischen Niedersachsen und dem CSD Deutschland.

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Friesland, dem Gesundheitsamt der Stadt Wilhelmshaven und dem Gesundheitsamt des Landkreises Wittmund. Wir sind beteiligt an der Gesundheitsregion Jade –Weser.

Wir arbeiten zusammen mit pro familia, der Diakonie Suchtberatungsstelle Friesland –Wilhelmshaven, der Arbeitsgemeinschaft Jugendfilmtage, der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Wilhelmshaven und der Selbsthilfekontaktstelle Wittmund-Wilhelmshaven. Außerdem sind wir Teil des Beirates des Paritätischen Wilhelmshaven. Seit diesem Jahr sind wir mit am „Runden Tisch gegen Gewalt“ vertreten und haben aktiv an der Planung der Orange Days teilgenommen.

Sebastian H. Seidel, ist vor Ort Ansprechpartner für s*ven und Teil des Präventionsrates in Niedersachsen.

Jan Meggers und Andreas Tschöpe engagieren sich seit vielen Jahren für IWWIT, Sie sind Teil des überregionalen Ehrenamtsteams, aktiv in der Kampagnenarbeit und bei Aktionen vor Ort.

VI. Projekte

„Jetzt testen lassen“ In 2024 konnte das Projekt weiter finanziert werden.

LAB Projekt Niedersachsen: Hier haben wir durch Ehrenamt und geringen Stundensatz durch die Projektmittel die LAB Wangerland unterstützt. Das Projekt wird durch uns in 2025 nicht weiter begleitet werden da die LAB Wangerland abgewickelt wird.

VII. Besondere Arbeitsschwerpunkte und Ausblick

Information zu PreP und N=N, waren auch 2024 Schwerpunkte der Arbeit vor Ort.

Speziell das Wissen, dass HIV-positive Menschen, die mit einer funktionierenden Therapie leben, das Virus nicht weitergeben können, war und ist wichtig, weiter zu verbreiten.

Das Themenfeld Flucht und/oder Migration nimmt weiterhin einen nicht unerheblichen Teil unserer Arbeit ein. Hier geht es zu einen darum, als Lots*innen durch das deutsche Gesundheitssystem zu führen, bei Klärungen mit den zuständigen Ämtern zu begleiten, die Ärzt*innen-Suche zu koordinieren und über Rechte zu informieren.

In 2025 werden uns diese Arbeitsschwerpunkte weiter begleiten.